



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Num. 9. 1660.

1660

Num. 9.

Continuation

Unterschiedlicher Extract-Schreiben
Von Ihrer Röm. Kayserl. Mayestätt
vnd anderen Europæischen Fürsten vnd Ständen
1660.

Cum Privilegio Sac. Cæs. Majestatis:

Chur Bähren vnd Salzburg als Grantz außschreibende
Fürsten an Ihre Kayserl. Majest. wegen Convocation
der manglenden Deputirten zu Re-
gensburg.

Allerdurchlechtigster etc.

W Vñ dem Copelichen Inschluß geruhen E. Kayserl. Mayest.
Ihro gehorsambst referiren zulassen was des Churfürsten zu Wäyns Liebe
von tragenden Erz Cancellariat. Ambts wegen an Vns bede: Als des Bähren-
schen Eräyßen Directores vnderm Dato 26. Decemb. nechsthin gelangen lasse /
vñnd welcher gestalten Wir dahin ersucht worden/ daß wir von außschreib en-
den Eräyß. Ambts wegen vnserer mit Eräyß. Stände über die von Ew.
Kayserl. Mayest. auß denen von dero selben angeführten Ursachen/ vers-
langte translation des Deputation Convents nachher Regenspurg mit Ihrer
Erklärung vernehmen / vñnd dieselbe fürdersamb zu dero Erz. Cancellariat.
Ambt einsenden wollen. Dieweil wir vns aber/ auß dero vns erst vnlängst ge-
schewenen Gnädigst. communication gehorsambst erinnern / wessen sich Ew.
Kayserl. Mayest. hiebevör / in dieser sache gegen Chur Wäyns wegen con-
vocation vnd beschreibung der annoch zu Regenspurg ermanglenden
Deputirten Reichs Ständen nicht minder / als der *Punctus Securitatis* bey der
aldahin verlangten Reichs. Deputation, vor allem anderen vorgenommen/
vñnd abgehandlet werden möge / gnädigst erklet haben / vñnd dahero nicht
zweiffeln wollen / daß / gleich wie es dermahlen an diesem allein haffet /
also nunmehr auch die wieder Antwort an Ew. Kayserl. Mayest. von Chur
Wäyns erfolget sein werde. So haben wir ein Nothdurfft zu setz erach-

reit/ ehe wir diß von Chur-Mainß an vns gelangtes Schreiben beantwortent/
Ew. Mayest. nicht allein gehorsambst davon zu Communiciren, sondern auch
zu dero Gnädigsten beistehen: anheimb zustellen/ ob sie vns dero dabey führende:
Intention hterüber zu eröffnen Gnädigst gerüher wösten/ damit wir/ nach ge-
stalt der Sachen sambe deren bey vns verfassender wieder Antworte
dienoethdurfft in obacht nehmen möchten / vnd wir thun benebens / 16.
München den 15. Jannary.

Form des von den Reichstädten vnd andern Ständen Ihrer Käyserl.
Mayest. schwüligen Eydswurs darauß zusehen daß man mehr Ihrer Käyserl.
Mayest. treuw vnd huld zusein/ auch ihren Dingen zube fördern
verpflichtet // als fremdden Po-
tentaten.

Dem aller Durchleuchtigsten / Großmächtigsten vnd vnüberwundlichsten
Fürsten vnd Hrn. Hrn. Leopoldo Römischen Käyseren vnserem al-
lergnädigsten Rechten Herren Hulden vnd Schweren wir Bürgermeister
vnd Rath / vnd ganze Gmeinde vnd Bürgerschafft dieser Ihrer Käyserl.
Mayest. des Heyligen Reichs Stadt N. getrew / vnd gehorsamb zu sein //
Ihrer Käyserl. Mayest. Frommen vnd bestis zu erwerben / vnd Schaa-
den zu verwarnen / vnd alles daß zu thun / was getreue vnd gehorsame
Vnderthanen Ihre Käyserl. Mayest. als Ihrem Allergnäd. rechten Herrn
Schuldig vnd pflichtig zu thun seind / getrewlich vnd ohn alle gefehrde;
also helff vns Gott vnd das Heylige Evangelium.

Vom Käyserl. Hoff zu Wien den 10. Martii.

Zu der Käyserl. Böcker recruit: Vnd completirung werden über
die vorige Summen so wol alhier als anderer Orten nicht wenig Gelter aus-
gezahlt / vnd dero theils derselben auch etliche mit Kleydern beladene Wagen
zu der Böcker behuff / von hteraus nach dero Quartirn hintergeführt / vnd die
Officier zu dero Regimenten.

Die Abgefandte aber vor dem / ehe sich Ihre Käyserl. Mayest. in die
Steiermarck erheben werden / nach Hauß zu reisen abgefertiget / wie dann auch
wegen der Lehn empfangnis alhier gewisse Hessische Cassel. vnd Darmstätt.
gestriges Tags hinweg / die Chur Pfälz. aber seind noch alhier / vnd die
Chur Sächss. der Lehn halber etlicher Tagen erwartent.

1613

Von Kayserl. Residenten im Haag den 15. Martii.

In Engeland seind nun die vor diesem im Jahr 1648. außgeschlossene Glieder wiederumb admittirt ein newer Rath von Staat angedordnet / vnd ein freyes Parlament außgeschrieben worden / gegen den 25. April der Gen. Monck ist mit London in gutem verstand / läßt ihr zu / Miß anzunehmen / hat alles was ihnen zu wider geschehen / erseht / vnd Sie hingegen solche bezeugung gethan daß sie angenommen 100000. Pf. Sterling auffzubringen damit die Land vnd Wasser Miß zubezahlen / der König Carolus hatt grose Hoffnung seinen Scepter vnd Cron wieder zuhaben welches Gott gebe. Zu Marfilien wird eine Citadelle gebaut / so die vmbliegende Länder selbst müssen besfestigen.

Wegen Süllich seind die Pfaltz Neuburgische Commissarii im Werck begriffen die Spanische Munition an sich zukäuffen / vnd die Vestung über zunehme. Der König in Dennemarek hat alle Friedenshandlung mit Schweden suspendiret, weilt mörte mandantis Sueci, alles erlöschet; Die Dähnische Armee hat die Schwedische in Norwegen ganz ruinirt, gehet nun recta in Schwede ohn etnige widerstandt. Der Vice Admiral de Keuter hält die Schwedische Blotta in Landiskron ganz vmbtrinet / vnd hat ein Schwedisch Schiff mit 32. Stücken Geschütz / so Ammunition in Cronenburg bringen solle / hinwegnehmen / vnd nach Coppenhagen führen lassen.

folgt

Folgt die Lista der jetzigen Parlaments Herren so Gen.
 Monck auff den 25. Aprilis zusammen beruffen in
 London zu erscheinen.

Gen. George Monck,
 Lord St: Iohn,
 Mr: Pierrepont,
 Sir William Lewis,
 Mr: Crevv,
 Col: Roffiter,
 Mr: Knightley,
 Col: Popham,
 Col: Morley,
 Sir Gilbert Gerard,
 Sir: Anth: Ashley: Coop,
 Lord Widdrington:
 Mr: Evelyn of Wilts,
 Gen: Mantague,
 Sir: John Temple,
 Col: Waeley,

Lord: Fairfax,
 Col: Norton,
 Sr: Iohn Holland,
 Mr: Annessey,
 Col: Thompson,
 Mr: Hollis,
 Mr: Trever,
 Sir Harebotle Grimston,
 Sir Iohn Potts,
 Sir William Waller,
 Col: Birch,
 Mr: Weavert,
 Mr: Svinfen,
 Mr: Serjeant Maynard,
 Sir Richard Anflavv,

Von Kaiserl. Agenten zu Rom den 6. Martii.

Gestern ist Don Ferdinando Orsini Herzog zu
 Bracciano, des Cardinals Orsini Vatter/ wie auch vor
 acht Tagen zu Malta selbiger Grossmeister gestorben/ an
 dessen Statt der Herr Clairmont Bailif von Syon zum
 gross Meister erwehlet worden/ vnd weil sich alhier der
 neue grosse Stern so gar ein schnellen Lauff gegen Orient
 führt/ continuirlich sehnläst als wollen die Astrolog Italia
 viel böses prognosticiren.

In der See haben die Fregatē von Biscaya ein Eng-
 lisch Schiff mit reichen Wahren nach Lisabona gehend/
 vnd 3. Türckische Schiff von Algieri ein Französisch
 Schiff nach Cadix gehen weggenommen.

E N D E.

A 29 85 202